

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Christian Stoess [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Mainz: Konrad II. von Weinsberg</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18257231</p>
--	--

Beschreibung

Die Münze ist oben ausgebrochen.

Vorderseite: Bischofskopf von vorn. Darunter der Weinsberger Schild.

Rückseite: Sechsspeichiges Rad.

Provenienz: Zugang ins Münzkabinett um 1923.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.36 g; Durchmesser: 17 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1390-1396

wer

wo

Tauberbischofsheim

Beauftragt wann

wer

Konrad II. von Weinsberg (1340-1396)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo

Deutschland

Schlagworte

- Denar (MA)
- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- Vgl. D. Steinhilber, Die Pfennige des Würzburger Schlages, JNG 10, 1959/60, 165-237, 196 Nr. 86 b (dort Vs.-Umschrift CONR-ADI, der Weinsberger Schild nicht erwähnt und Rs.-Umschrift MONETA IN)..